

Kein schöner Ort: Arbeit im Strafvollzug und der Fall Thorberg

NIC FREI

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis.....	XXVII
Materialienverzeichnis.....	XXIII
Medien.....	XXVII
Einleitung.....	1
I. Kein schöner Ort	1
II. Resozialisierung oder Schule des Verbrechens	1
III. Thorberg – Problemkind der schweizerischen Gefängnislandschaft.....	2
IV. Ziel und Aufbau der Arbeit.....	2
Erster Teil : Strafvollzug in der Schweiz.....	5
I. Historisches.....	5
1. Vom Privatstrafrecht zum umfassenden öffentlichen Strafrecht.....	5
2. Schallengeräte und Arbeitshäuser.....	6
3. Gefängnisreform im 19. Jahrhundert.....	8
4. Entwicklung im 20. Jahrhundert.....	8
II. Rechtsgrundlagen.....	9
1. Völkerrecht.....	9
1.1 EMRK	10
1.2 UNO- Pakt II und UN-Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe	12
1.3 ILO	13
1.4 Soft Law	15

2. Gesetzgebung auf Bundesebene	15
2.1 Bundesverfassung	15
2.2 Strafgesetzbuch	17
2.3 Bundesgesetz über die Leistungen des Bundes für den Straf- und Massnahmenvollzug und dazugehörige Verordnung	19
3. Kantonale Gesetzgebung am Beispiel Bern.....	19
3.1 SMVG	20
3.2 SMVV	21
3.3 JVG.....	21
4. Reglemente der Anstalten	21
5. Konkordate	23
5.1 Grundlagen des Konkordatrechts	23
5.2 Gründe für interkantonale Zusammenarbeit	23
6. Zusammenfassend zu den Rechtsgrundlagen im schweizerischen Strafvollzug	24
III. Zwischenfazit: Demokratiedefizit und Notwendigkeit eines Bundesgesetzes?	25
1. Demokratiedefizit der konkordatlichen Lösung	25
2. Notwendigkeit eines Bundesgesetzes über den Strafvollzug.....	27
IV. Zahlen und Fakten.....	28
1. Gefängnisse in der Schweiz.....	28
2. Gefängnispopulation.....	30
Zweiter Teil: Arbeit im Gefängnis.....	33
I. Arbeit und Ausbildung	33
1. Arbeitspflicht gemäss Art. 81 StGB.....	33
2. Aus- und Weiterbildung gemäss Art. 82 StGB	35
II. Ausgewählte Unterschiede im intra- und extramuralen Arbeitsverhältnis	36
1. Lohn	36
2. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	39
3. Insbesondere Alters- und Hinterlassenenversicherung	40
4. Subordination	41
5. Zusammenfassend zu den Unterschieden im intra- und extramuralen Arbeitsverhältnis	42
III. Vergleich mit dem Ausland und Privatisierung im Strafvollzug.....	44

1. Vergleich Arbeitspflicht in Deutschland und anderen europäischen Staaten	44
2. Privatisierung.....	45
IV. Zwischenfazit: Einschätzung der geltenden Arbeitspflicht und Alternativen	48
1. Normalisierung des Vollzugsalltags.....	49
2. Neue Modelle und Alternativen zur Arbeitspflicht	50
3. Abschliessende Bemerkungen	51
Dritter Teil: Der Streik auf dem Thorberg.....	53
I. Vorgeschichte	53
1. Von der Burg zur JVA	53
2. Die Affäre Georges Caccivio	54
3. Die Ära Thomas Egger	56
II. Chronologie des Streiks im November 2017.....	57
III. Weitere Ereignisse nach dem Streik	59
IV. Grundrechtsprüfung Streikrecht Art. 28 Abs. 3 BV	60
1. Schutzbereich	62
1.1 Sachlicher Schutzbereich.....	62
1.2 Persönlicher Schutzbereich.....	63
1.3 Kerngehalt	64
2. Eingriff	65
3. Gesetzliche Grundlage gemäss Art. 36 Abs. 1 BV	65
3.1 Sonderstatusverhältnis	66
3.2 Normstufe und Normdichte	67
4. Öffentliches Interesse gemäss Art. 36 Abs. 2 BV	67
5. Verhältnismässigkeit gemäss Art. 36 Abs. 3 BV.....	68
6. Ergebnis der Grundrechtsprüfung.....	69
Konklusion der Arbeit	71
I. Teil 1	71
II. Teil 2	72
III. Teil 3	74